09.07.2010von Heilsarmee Distrikt SüdWest

Süd-Division

"Nie mehr leer – auf die Füllung kommt es an!"

Das entdeckten die Teilnehmer des Familientages in der Süd-Division (Majore Susann und Jörg Friedl) wieder neu. Gleich zu Beginn wurden wir auf dieses Thema eingestimmt, als jeder eine kleine Flasche und bunten Aquarienkies bekam. Mit diesen Flaschen haben wir uns gegenseitig Fragen gestellt wie "Woher kommst du?" oder "Was ist dein Lieblingsbibelvers?" Für jede Frage (bzw. Antwort) bekam man dann etwas vom Kies des anderen. Manche Flasche wurde so richtig schön bunt gefüllt.

Anschließend gab es verschiedene Workshops. "Ich bin Gottes Flasche – mein Körper, Gottes Tempel" – hier ging es um Essgewohnheiten; "Er lebt in mir" war der Titel des Workshops zum Thema Heiligung und bei "Und wenn die Flasche einen Sprung hat?" handelte es sich darum, was die Bibel zum Thema Heilung sagt.

Als besondere Gastrednerin war Tanja Clark aus Neuseeland bei uns. Familie Clark verbringt zurzeit einige Urlaubswochen in Deutschland und konnte daher am Familientag teilnehmen. Die vielfältigen Nachmittagsangebote wurden ganz entspannt genutzt. Da gab es ein

Lebensmittelrätsel, ein Gleichgewichtstraining auf dem Wii Fit, African Swing Salvation und die Kapelle trugen zum musikalischen Rahmen bei, es gab einen Raum, in dem man für sich beten lassen konnte, und vieles mehr.

Im abschließenden Familiengottesdienst wurden die Korpsoffiziere aus dem Süden verabschiedet, die eine neue Bestallung annehmen oder in den Ruhestand gehen. Die Kinder beteiligten sich mit einem Anspiel, in dem es darum ging, mit was man sich alles füllen kann. Majorin Friedl machte in ihrer Predigt deutlich, dass Jesus das Haupt aller Fülle ist und er allein bestimmen soll, was uns wann füllt.
So gefüllt haben wir uns dann anschließend auf den Nachhauseweg gemacht. Und auch wenn die Süd-Division demnächst mit der West-Division verschmilzt, freuen wir uns darauf, uns wieder auf der Langensteinbacher Höhe zu treffen.
Ellen Christen